

**MEDIENMITTEILUNG**

St. Gallen / Bussnang, 16. April 2010

**SOB „flirtet“ weiter**

**Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) löst bei Stadler Rail eine Option von 14 weiteren FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug) im Wert von CHF 123 Mio. ein.**

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) bestellte 2005 erstmals eine Serie FLIRT-Triebzüge beim Schienenfahrzeugbauer Stadler Rail. Verbunden mit diesem Vertrag der ersten Serie ist auch eine bis Frühling 2010 befristete Option für den Nachbau weiterer Triebzüge. Diese Option löst die SOB nun mit der Bestellung von 14 weiteren FLIRT im Wert von CHF 123 Mio. ein. Im Einvernehmen mit den Bestellern, Bund und Kantonen sowie der Herstellerin Stadler Rail ist bei Verwerfen der S-Bahn-Vorlage im September 2010 eine Reduktion der Stückzahl möglich.

Die FLIRTs ersetzen teils bestehende, ältere Fahrzeuge, die den Anforderungen an Leistung, Komfort und gesetzliche Neuerungen wie dem Behindertengleichstellungsgesetz nicht mehr genügen. Zudem ist die Anschaffung wegen steigender Passagierzahlen, der Verdichtung des Angebotes und der Umsetzung der geplanten S-Bahn St. Gallen 2013 notwendig. Geliefert werden die neuen Fahrzeuge ab 2012. Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2013 sollen sie alle im Betrieb sein.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1'202

Für Rückfragen:

**Schweizerische Südostbahn AG**

Ursel Kälin  
Mediensprecherin  
Tel. +41 71 228 23 79  
Fax +41 71 228 23 33  
ursel.kaelin@sob.ch

**Stadler Rail Group**

Tim Büchele, Mediensprecher  
Telefon: +41 (0)71 626 31 57  
Mobile: ++1 (0)79 765 49 31  
tim.buechele@stadlerrail.ch